

Wasser sparen ohne Komfortverlust

Durch den bewussten Umgang mit dem Wasser und dem Einsatz neuester wassersparender Armaturen und Geräte ist es schon heute möglich den täglichen Wasserverbrauch auf unter 100 Liter pro Einwohner ohne jeglichen Komfortverzicht zu reduzieren!

So lässt sich durch den Einsatz moderner Toilettenspülkästen, mit getrennter Spülung für das "kleine" und "große" Geschäft, der Verbrauch auf 3 bis 6 Liter pro Spülgang gegenüber 9 bis 12 Liter pro Spülgang bei älteren Modellen halbieren.

Durch den Einsatz von Durchflussbegrenzern lassen sich in einem 4 Personen Haushalt 12 bis 15 Liter täglich einsparen. Dabei kann der Auslauf beim Einsatz in Wascharmaturen auf 6 l/min und in Duschen auf 9 bis 12 l/min begrenzt werden.

Bedenkt man, dass ein tropfender Wasserhahn bis zu 5000 Liter Wasser im Jahr verschwenden kann, so wird man sicher öfter die Dichtungen der Armaturen oder Spülkästen überprüfen. Aber ebenfalls durch das eigene Verhalten lässt sich Wasser sparen. So sollte man darauf achten, dass z.B. während des Zähneputzens oder beim Einseifen das Wasser abgestellt wird. Verzichtet man auf ein Vollbad und geht stattdessen duschen, so lässt sich hierdurch ein Drittel der ursprünglich benötigten Wassermenge einsparen.

Auch im Garten lässt sich Wasser sparen. Wird nur früh morgens oder abends gegossen, vermindert sich die Verbrennungsgefahr der Pflanzen und es verdunstet wesentlich weniger Wasser. Generell wäre es aber ideal im Garten nur Regenwasser einzusetzen.

Und ach ja, da wäre noch des Deutschen liebstes Kind, das Auto: Bitte benutzen Sie für die Reinigung lieber eine mit einem blauen Engel ausgezeichnete Autowaschanlage. Hier wird Waschwasser aufbereitet, wieder verwendet und entstandene Schadstoffe entsprechend abgeleitet.